ISP-PDL1-WAC25K LSN PIR/MW TriTech+ Dual-Vorhangmelder

www.boschsecurity.de

BOSCH
Technik fürs Leben

- 25 m x 2,2 m Strahlenbreite bei 25 m Vorhangüberwachung
- 2,1 m bis 3 m Montagehöhe, keine Justage erforderlich, abgedeckter Unterkriechschutz optional
- Entspricht EN50131-2-4 Klasse 3 und VdS Klasse C
- Die LSN-Technik (Local Security Network) unterstützt flexible Strukturen und flexible Parametrierung, hohe Stromwerte und bis zu 254 Geräte
- Sensor Data Fusion-Technologie

Bei dem ISP-PDL1-WAC25K Professional Series LSN TriTech+ Vorhangmelder mit Abdecküberwachung handelt es sich um eine zweiadrige Buseinheit für gewerbliche Anwendungen im Innenbereich, die an das Bosch Local Security Network (LSN) angeschlossen werden. Der Melder sendet Alarm-, Störungs-, Sabotage- oder Maskierungssignale über die serielle Datenübertragungsleitung des LSN-Busses. LSN zeichnet sich dadurch aus, dass trotz eines möglichen Kurzschlusses oder einer Stromkreisunterbrechung an einem beliebigen Punkt der Schleife alle Geräte weiter funktionieren. Die LSN-Technik unterstützt flexible Strukturen, hohe Stromwerte und ermöglicht eine effiziente Parametrierung.
Durch die MANTIS Abdecküberwachungstechnik ist es Eindringlingen so gut wie unmöglich, das Sichtfeld des Melders zu verdecken. Durch die Sensor Data Fusion-Technologie wird sichergestellt, dass der Melder Alarme auf Grundlage präziser Informationen sendet. Durch die leistungsstarke Kombination dieser Funktionsmerkmale in der Professional Series wird eine überragende Meldeleistung bei weitgehender Vermeidung von Fehlalarmen erzielt.
Das zweiteilige selbstverriegelnde Gehäuse, die integrierte Wasserwaage, die flexible Befestigungshöhe und die drei optionalen Befestigungshalterungen vereinfachen die Montage und reduzieren die Wartungszeit.

Systemübersicht

LSN-Technik
Dieser Melder ist ein zweiadriges Gerät zur Verwendung mit dem Bosch Local Security Network System (LSN und LSN Improved). Er übermittelt Alarm-, Störungs- oder Sabotagezustände über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses.
Die Melder senden die folgenden Zustandssignale über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses:

- Alarm, Abdeckversuch, Sabotage und Störung
- Ferngesteuerte Reaktion auf den Selbsttest

Die Zentrale sendet die folgenden Zustands- und Statusbefehle über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses an den Melder:

- Gerät zurücksetzen
- Scharfgeschalteter/unscharfgeschalteter Zustand
- Alarm-, Maskierungs-, Sabotage- und Störungssignale*
- LED-Anzeigen für Alarm, Abdecküberwachung und Störung
- Abdecküberwachung ein/aus
- Fernselbsttest

**Die Zentrale kann für das Signal Verriegelungsdauer- oder Echtzeitmodus einstellen.*

Funktionsbeschreibung

Sensor Data Fusion-Technologie
Die Sensor Data Fusion-Technologie ist ein Funktionsmerkmal, das mithilfe eines hochentwickelten Software-Algorithmus die Signale von fünf Sensoren erfasst: mit zwei Passiv-Infrarotsensoren, einem reichweitenadaptiven Radarsensor, einem Raumtemperatursensor und einem Weißlichtsensor. Die Sensordaten werden vom Mikrocontroller analysiert und gemeinsam ausgewertet. Die auf dieser Grundlage ausgelösten intelligenten Alarmmeldungen sind in der Sicherheitsbranche kaum zu übertreffen.

Reichweitenadaptives Radar
Der Mikrowellen-Transceiver passt seine Detektionsschwelle automatisch den von den Passiv-Infrarotsensoren eingehenden Signalen an. Durch Berücksichtigung der Zielentfernungsdaten aus dem Passiv-Infrarot wird die Zahl der Fehlalarme beim Mikrowellen-Dopplerradar deutlich verringert.

MANTIS Abdecküberwachungstechnik
MANTIS (Multi-point Anti-mask with Integrated Spray detection) bietet durch patentierte Prisma-Linsen und aktive Infrarotsensoren einen unübertroffenen Schutz vor allen bekannten Abdeckmaterialien. MANTIS entspricht den neuesten weltweit geltenden Bestimmungen in Bezug auf die Erkennung von Objekten, die den Melder abdecken oder vor dem Melder platziert werden. MANTIS erkennt verschiedene Materialien unabhängig von Textur bzw. Farbe, einschließlich Stoff, Papier, Metall, Kunststoff, Klebeband oder Farbe aus einer Sprühdose. Wenn MANTIS ein Abdeckungsmaterial erkennt, sendet der Melder über die serielle Datenübertragung des LSN-Busses ein Maskierungssignal an die Zentrale. Techniker können die Abdecküberwachungsfunktion deaktivieren bzw. aktivieren. Diese Einstellung wird an der Zentrale vorgenommen.

Aktive Weißlichtunterdrückung
Ein interner Lichtsensor misst die Lichtintensität, die auf die Melderoberfläche einwirkt. Die Sensor Data Fusion-Technologie nutzt diese Informationen, um Fehlalarme durch helle Lichtquellen zu unterbinden.

Dynamische Temperaturkompensation
Die PIR-Empfindlichkeit des Melders wird automatisch angepasst, um Eindringlinge bei kritischen Temperaturen zu erkennen. Durch die dynamische Temperaturkompensation erfolgt eine präzise Detektion menschlicher Körperwärme. Somit wird eine gleichbleibende Meldeleistung bei allen Betriebstemperaturen unter Vermeidung von Fehlalarmen erzielt.

Sabotagekontakt und Abreißkontakt
Bei dem Versuch eines Eindringlings, den Gehäusedeckel abzunehmen oder den Melder von der Wand zu entfernen, öffnet sich ein im Ruhezustand geschlossener Sabotagekontakt und meldet der Zentrale einen Alarm.

Selbstregelnde LEDs
Die LED-Helligkeit passt sich automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung an. Eine blaue LED zeigt TriTech+ Alarme an und wird während des Funktionstests aktiviert. Eine gelbe LED zeigt Mikrowellenalarme und eine rote LED PIR-Alarme an.

LED für ferngesteuerten Funktionstest
Benutzer können einen Befehl über ein Bedienteil oder die Parametriersoftware eingeben, um die LED für den Funktionstest ferngesteuert zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Alarmspeicher
Gespeicherte Alarme werden durch das Blinken der Alarm-LED angezeigt. Der Alarmspeicher wird durch eine Schaltspannung von der Zentrale gesteuert.

Festkörperrelais
Festkörperrelais senden stille Alarmausgangssignale und bieten somit einen höheren Grad an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Die Relais lassen sich nicht durch einen externen Magneten aktivieren. Festkörperrelais haben eine geringere Stromaufnahme als mechanische Relais, sodass eine höhere Notstrom-Überbrückungszeit bei einem Stromausfall gegeben ist.

Störfestigkeit gegenüber Luftzug, Insekten und kleinen Tieren
Die gekapselte Spiegelkammer gewährleistet die Störfestigkeit gegen Luftzug und Insekten und minimiert Fehlalarme. Die Störfestigkeit gegenüber kleinen Tieren sichert die Unterdrückung von Fehlalarmen, die durch Tiere unter 4,5 kg wie z. B. Nagetiere ausgelöst werden.

Fernselbsttest
Ein Fernselbsttest wird gestartet, wenn der Funktionstesteingang aktiviert wird. Nach erfolgreichem Test werden das Alarmrelais und die Alarm-LED vier Sekunden lang aktiviert. Nach nicht erfolgreichem Test wird das Störrelais aktiviert und die Alarm-LED blinkt.

Überwachung der Eingangsspannung
Bei einer Spannung unter 8 V aktiviert eine Niedrigspannungs-Störfunktion das Störrelais und verursacht das Blinken der LED. Die Störfunktion wird automatisch bei einer Spannung über 8 V aufgehoben.

Störungsspeicher
Wenn der Funktionstest-Eingang weniger als zwei Sekunden aktiviert wird, blinkt die LED zur Anzeige der letzten Störfunktion. Wenn keine Störung gespeichert ist, blinkt die LED nicht. Nach zwölf Stunden oder nachdem der Melder einen zweiten Funktionstestimpuls von zwei Sekunden oder weniger erhält, endet das Blinken der LED und der Störungsspeicher wird geleert.

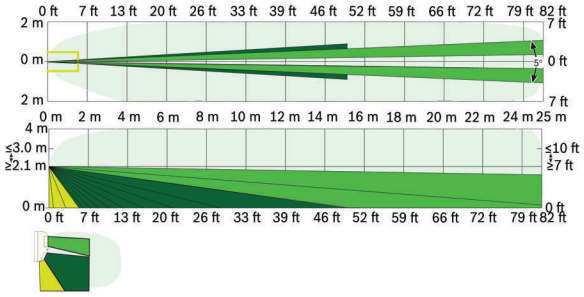
Parametrierung mit DIP-Schaltern
Die folgenden Funktionen werden mithilfe der DIP-Schaltereinstellungen parametriert:
- Lokale Funktionstest-LED
- Eingangspolarität für den ferngesteuerten Funktionstest
- Polarität des Alarmspeichers
- Ein- und Ausschalten der MANTIS Abdeckü̈berwachung

Zertifikate und Zulassungen

Region	Zertifizierung	
Österreich	VSOE	W 160215/68 E, VSOE Class WS
Deutschland	VdS	G111068 [ISP-PDL1-WAC25K]
Europa	EN5013 1	EN-ST-000038 [ISP-PDL1-WAC25K]
Polen	TE-CHOM	10-19-o [ISP-PDL1-WAC25K]

Planungshinweise

Überwachungsbereiche



Standard-Vorhangüberwachung 25 m x 2,2 m

Befestigung
Die empfohlene Montagehöhe beträgt 2 m bis 3 m; keine Justierung erforderlich.
Der Bewegungsmelder muss sowohl horizontal als auch vertikal in der Waage montiert werden.
Montageoptionen:
- Wandmontage (auf Putz, halb eingelassen) mit der optionalen B335-3 Flachprofilhalterung oder der optionalen kardanisch schwenkbaren B328 Montagehalterung
- Eckmontage
- Deckenmontage mit der optionalen B338 Universal-Deckenhalterung

Hinweise zur Verdrahtung
Es werden Leiter mit einem Querschnitt von 0,2 mm² bis 1 mm² (26 AWG bis 16 AWG) empfohlen.

Lieferumfang

Anzahl	Komponente
1	Melder
2	Senkschrauben
2	Dübel
1	Nylonkabelbinder
1	Bohrschablone
1	Installationshinweise

Technische Daten

Elektrische Daten

Stromversorgung	
LSN-Spannungsbereich:	9 VDC bis 28 VDC
LSN-Stromverbrauch:	< 5 mA (MAP-Powerindex 27)
Ausgänge:	Serielle Datenübertragung über den LSN-Bus

Mechanische Daten

Gehäuse	
Farbe:	Weiß
Abmessungen:	127 mm x 69 mm x 58 mm (5 in. x 2,75 in. x 2,25 in.)
Material:	Stoßfester ABS-Kunststoff
Anzeigen	
Alarm:	• Blaue LED für TriTech+ Alarme • Gelbe LED für Mikrowellenalarme • Rote LED für PIR-Alarme

Meldegruppen	
Meldegruppen:	28

Umgebungsbedingungen

Relative Luftfeuchtigkeit:	0 % bis 95 %, nicht kondensierend
Betriebs- und Lagertemperatur:	-25 °C bis +55 °C *Für Installationen mit AFNOR-Zertifikat, -10 °C bis +55 °C* *Für Geräte mit UL-Prüfzeichen 0 °C bis +49 °C*

Klassifizierung von Umweltbedingungen (EN 50130-5):	Klasse II
Schutzklasse: (EN60529, EN 50102)	IK04

Bestellinformationen

ISP-PDL1-WAC25K LSN PIR/MW TriTech+ Dual-Vorhangmelder
PIR-Überwachungsbereich und Mikrowellen:
25 m x 2 m, mit Abdecküberwachung und LSN-Bus-Schnittstelle.
Bestellnummer **ISP-PDL1-WAC25K**

Zubehör/Erweiterungen

B328 Einbauhalterung, kardanisch schwenkbar
Montage auf einer Einfachdose. Ermöglicht die Drehung des Melders. Die Drähte liegen verdeckt im Innern.
Bestellnummer **B328**

B334 Schwenkbare Einbauhalterung
Wand- oder Deckenschwenkbügel für hohe Beanspruchung für die DS794 Serie. Eignet sich für die Montage eines Melders auf einer standardmäßigen Einfachdose.
Bestellnummer **B334**

B338 Universal-Deckenhalterung
Universalhalterung zur Deckenmontage, schwenkbar. Der vertikale Schwenkbereich beträgt +7° bis -16°, der horizontale Neigebereich ±45°.
Bestellnummer **B338**

Represented by:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com

© Bosch Sicherheitssysteme GmbH 2016 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten
2610923531 | de, V13, 21. Nov 2016